

Fragen des ADFC an die CDU im Landkreis Harburg

Der Klimawandel ist unübersehbar. Dringend erforderlich ist die weitere Reduzierung von CO₂ in der Luft. Im Verkehrssektor ist das bisher nicht gelungen, eher steigen die Emissionen in dem Bereich weiter.

Der ADFC Kreisverband Harburg e.V. sieht die Förderung von Radverkehr im Landkreis Harburg als wichtiges Standbein gegen die weitere Steigerung von Abgas und Lärm.

Seit Jahren gibt es immer wieder neue Planungen für die Fahrradinfrastruktur. Radverkehrskonzepte, Velorouten, Radschnellwege, ohne dass bisher eine Umsetzung erfolgt oder Verbesserungen deutlich sichtbar werden.

Deshalb fragen wir die CDU:

- Welche Projekte sollen in den nächsten zwei Jahren realisiert werden, um den Radverkehr im Landkreis Harburg und in der Metropolregion voranzubringen?
- Wie viele Mittel sollen dafür jährlich in den Haushalt eingestellt werden?
- Ist ein Sofortprogramm für die Ausbesserung der vielen maroden Radwege in Sicht?

Wir bitten um Rückmeldung dazu bis zum 15.8.2019, denn diese Fragen sind dringend zu beantworten. Die Antworten müssen im Kreistag umgehend vorgebracht werden.

Karin Sager, Vorsitzende ADFC Kreisverband Harburg e.V., Juli 2019